

3 Länder, 6 Tage, 11 Anlässe: Lesungen, Podiumsdiskussionen, Karikaturworkshop, Übersetzergespräch, Filmvorführung, Leseempfehlungen u. a. – vor Ort und via Livestream !

In Kooperation und mit Unterstützung von: Debates on Europe, TOLEDO-Programm des deutschen Übersetzerfonds, Internationales DFG-Graduiertenkolleg «Baltic Peripeties. Narratives of Reformations, Revolutions and Catastrophes», Slawisches Seminar der Universität Zürich, Platform Latvian Literature, Estnisches Literaturzentrum, Litauisches Kulturinstitut, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Cartoonmuseum Basel, Zürcher Hochschule der Künste, Kino Xenix, Elisabeth Weber Stiftung, Stiftung Temperatio, Migros Kulturprozent

Programmkuratoin: Isabelle Vonlanthen, Literaturhaus Zürich
Büchertisch: Buchhandlung mille et deux feuilles

Tickets und mehr Informationen unter www.literaturhaus.ch

Literaturhaus Zürich
Limmatquai 62
8001 Zürich
T 044 254 50 08
info@literaturhaus.ch

saltikum

Literaturhaus Zürich
Tage baltischer Literatur
Estland, Lettland, Litauen
22. – 27. Februar 2023



Literaturhaus
Museumsgesellschaft



Literaturhaus Zürich

Tage baltischer Literatur Estland, Lettland, Litauen 22. – 27. Februar 2023

**Krista Anna Belševica, Sebastian Guggolz,
Semjon Hanin, Cornelius Hasselblatt, Jānis
Jonevs, Maarja Kangro, Iryna Kashtalian,
Laurynas Katkus, Hasso Krull, Dovilė
Kuzminskaitė, Ieva Kunga, Nicole Nau,
Artis Ostups, Felix Schaad, Claudia Sinnig,
Eckhard Schumacher, Christian Weber**

Zu Gast an den achten «Tagen internationaler Literatur» sind Literaturschaffende, Übersetzer*innen, Wissenschaftler*innen und Publizist*innen aus dem Baltikum. Oft in einem Atemzug genannt, haben Estland, Lettland und Litauen teils sehr unterschiedliche sprachliche und literarische Traditionen. Zugleich teilen die Länder im Ostseeraum viele gemeinsame historische Erfahrungen. Nicht zuletzt die Nachbarschaft zu Russland und

die akute Bedrohungslage durch den Krieg gegen die Ukraine sind Faktoren, die auch das literarische Schaffen geprägt haben und weiterhin prägen. Das Literaturhaus lädt vom 22. bis 27. Februar ein zu Lesungen und Podiumsdiskussionen, Übersetzerwerkstätten und Filmvorführungen, es wird diskutiert und gezeichnet, musiziert und über Lieblingsbücher gesprochen, und vieles mehr... Seien Sie dabei!

Prolog

Mi 22.2. 19:30

Lesezirkel: Antanas Škėma, «Das weisse Leintuch», mit Sebastian Guggolz
Gespräch über einen Klassiker der modernen litauischen Literatur.

Do 23.2. 16:00

Kritisch hinschauen – scharf zeichnen: Karikaturworkshop mit Ieva Kunga
Die lettische Illustratorin führt in Ideenentwicklung und Technik ein und leitet die Teilnehmer*innen beim Zeichnen eigener Karikaturen an. Ort: ZHdK

Do 23.2. 20:00

Mit spitzer Feder: Felix Schaad und Ieva Kunga
Zwei Karikaturist*innen unterhalten sich über ihre zeichnerische Herkunft, Geistesblitze und Inspirationsstau u.v.m. Ort: ZHdK

Festivalwochenende 24. – 26.2.

Freitag 24.2.

20:00 – 21:30

Deutschbaltien und Moskauer Pelmeni: Laurynas Katkus
Der litauische Autor und Übersetzer über die Überblendung von Vergangenheit und Gegenwart und den Blick gegen Osten.

Samstag 25.2.

11:00 – 12:30

Translation Confidential: Claudia Sinnig, Nicole Nau und Cornelius Hasselblatt
Drei Übersetzer*innen über Glücksfälle und Stolpersteine und das Verhältnis der baltischen Sprachen untereinander.

14:00 – 15:30

Existenzielle Literatur aus Estland: Maarja Kangro
Ob poetisch, politisch oder persönlich: Die estnische Schriftstellerin gehört zu den eindrucklichsten Stimmen ihrer Region.

16:30 – 18:00

Fluchtpunkte – Ostseeraumnarrative: Gespräch mit Dovilė Kuzminskaitė, Hasso Krull, Eckhard Schumacher, Artis Ostups und Krista Anna Belševica
Autor*innen und Wissenschaftler*innen erzählen vom Ostseeraum als Speicher historischer Wendepunkte, vom Verschwinden und (wieder) Auftauchen.

20:00 – 21:30

Sag wie komm ich hier zur Freiheit: Semjon Hanin und Christian Weber
Der auf Russisch schreibende lettische Dichter, Verleger und Übersetzer im improvisierenden Zusammenspiel mit einem der bedeutendsten Schweizer Kontrabassisten.

Sonntag 26.2.

11:00 – 12:15

Your next good read: Semjon Hanin, Jānis Jonevs u. a.
Lesetipps der Festival-Autor*innen: Zu welchen Büchern kehren sie selber immer wieder zurück?

13:00 – 14:30

Wie funktioniert Gemeinschaft in Zeiten des Krieges? Gespräch mit Maarja Kangro, Laurynas Katkus und Iryna Kashtalian
Zwei Autor*innen und eine belarussische Historikerin unterhalten sich über (baltische) Gesellschaften und ihre Minderheiten in Zeiten eines wiederentfachten russischen Imperialismus.

Epilog

Mo 27.2. 18:30

«Jelgava 1994»: Filmvorführung und Gespräch mit Autor Jānis Jonevs
Jānis Jonevs Coming-of-Age-Roman über die Entdeckung des Punk in der lettischen Provinz wurde zum nationalen Bestseller und 2019 fürs Kino verfilmt. Ort: Kino Xenix